

Liebe Eltern,

wir blicken auf eine erfolgreiche zweite Jahreshälfte in unserer Schule zurück. Lassen Sie mich das Wichtigste zusammenfassen:

Wir haben weiterhin wachsende Zahlen an Schülerinnen und Schülern, was die Beliebtheit unserer Schule unterstreicht.

Wir haben einen neuen Tagesablauf eingeführt, der es morgens leichter macht, pünktlich zur Schule zu kommen, es Klassen ermöglicht, ruhig und intensiv an Themen zu arbeiten und sich zwischen Lernblöcken in Pausen zu erholen.

Unsere neue Mittagspause macht es möglich, dass alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam eine Pause haben, in der lecker gegessen werden kann.

Unser neues pädagogisches Mittagspausenangebot ist gut angelaufen und nach kleinen Verbesserungen haben wir nun abwechslungsreiche Angebote im Haupthaus, so dass Mittagessen und eine Aktivität gemacht werden können.

Unsere Ganztagsbetreuung läuft weiter, mit vielen Workshops zu vielfältigen Themen. Somit ist es für Sie möglich, ihr Kind ganztägig bei unserer Schule gut betreut zu wissen.

Wir wünschen uns, dass es weniger Unterrichtsausfall gäbe, aber möchten auch auf sehr viel Arbeit von uns in den letzten Monaten Hinweisen, Stellen auszuschreiben, Bewerbungsgespräche zu führen, neue Lehraufträge zu vergeben, neue Kolleginnen oder Kollegen einzustellen, um hier soweit wie möglich der Personalknappheit auf dem Markt zu begegnen. Wir erwarten deutliche Verbesserungen für das zweite Halbjahr.

Im Bereich Mitbestimmung an der Schule durch Schülerinnen und Schüler haben wir nun eine gewählten Schülerversammlung, die dazu ausgebildet wurde, produktiv in der Gestaltung von Schule mitzuarbeiten. Hier haben wir schon erste Erfolge, denn für die kommenden Monate ist viel durch den Schülerrat geplant. Lassen wir uns überraschen!

Im Oktober konnten wir ein Willkommensfest feiern, was uns als Schulgemeinschaft alle zusammengebracht hat. Mit Gästen aus der der Schulbehörde und unseren Kooperationspartnern im Ganztags konnte an vielen Ständen einmal ganz ohne Unterricht und Noten zusammen gespielt, gebastelt, gegessen und Sport gemacht werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler waren im Oktober in den USA! Wir freuen uns auf den Gegenbesuch unserer Partnerschule im Juni.

Wir sind nun Erasmus+-Schule. Dies bedeutet für uns, dass wir finanzielle Zuwendungen der Europäischen Union für Sprachreisen bekommen – damit können wir den Frankreich-Austausch im Mai finanzieren.



Leider hatten wir in den Sommerferien einen Wasserschaden in unserem neuen Klassengebäude. Wir mussten einige Klassen in andere Räume umlegen. Aber auch hier ist die Baustelle im Zeitplan und wir sollten im Mai wieder alle Klassen in ihren ursprünglichen Räumen haben und die Differenzierungsflächen wieder für spezielle Aufgaben nutzen können.

Auf dem Schulhof haben wir noch viel vor, nächstes Jahr möchten wir am Teichrand ein kleines Sitz-Theater für Natur-Unterricht am Wasser bauen. Wir wollen auch Sportgeräte auf dem Gelände für die Pausen aufstellen. Wir möchten auch für mehr Sitzgelegenheiten sorgen. Und: Wir möchten auf Dauer unsere Aula sanieren.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit. Auch wenn Sie vielleicht gar nicht Weihnachten feiern, wünsche ich Ihnen doch eine schöne Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Freundinnen und Freunden. Wir alle sollten glücklich darüber sein, dass in Deutschland Frieden herrscht für uns alle gesorgt ist und unsere Sorgen mit den Sorgen der Menschen in Kriegsgebieten oder Katastrophengebieten nicht vergleichbar sind. Lassen Sie uns das immer wieder im Kopf behalten und unsere Stadtteilschule Lohbrügge als einen Ort pflegen, wo wir alle zusammen die Werte von Frieden, Menschenrechten und Respekt zusammen verteidigen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für 2025!

Ihr
Dr. Ingo Till Krause.